



Die Frauen des SGV Oberes Lahntal machten ihre Wanderung zum Erlebnis. Neben einigen Spielchen gab es auch Entspannung mit Blechkuchen auf der Picknickdecke. Fotos: Holger Weber

Else Kuhli schlägt den Raben

FEUDINGEN SGV Oberes Lahntal bietet seinen Mitglieder und Gästen ein buntes Programm

*Freiwillige Feuerwehr
erklärte den SGV-Männern
den Fuhrpark.*

howe ■ Früher war das ganz einfach: ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm – und der Wandersmann machte sich auf in die Natur. Fertig. Heute ist Wandern mehr. Und heute stellt auch der Sauerländischer Gebirgsverein mehr dar. Beispielhaft schreitet da die SGV-Abteilung Oberes Lahntal Feudingen voran.

Sie hat vor Jahren die Herausforderungen an ein zukunftsfähiges Vereinsangebot angenommen und sich zu einem „Feudinger Familienverein“ entwickelt. Die Palette der Aktivitäten für große und kleine Naturliebhaber ist riesig. Sie reicht von Senioren- und Familienwanderungen, Früh- und Themenwanderungen bis hin zu Nordic-Walking-Treffs, Ferienspielen, Ausflügen und Reisen bis hin zu speziellen Veranstaltungen, die auf Familien und die Jugend zugeschnitten sind. Am Samstag etwa tummelten sich 50 Mitglieder und Gäste beim Grillfest unterhalb der Feudinger Grundschule. Und wer gedacht hatte, bei dem geselligen Zusammensein wäre es mit Bratwurst und Bier getan, der irrte gewaltig.

Das SGV-Team um die Vorsitzende Claudia Weber hatte sich wieder kräftig ins Zeug gelegt und ein kunterbuntes, mitunter lustiges Programm auf die Beine gestellt. Am frühen Nachmittag trafen sich die SGV'ler erst einmal zum Wandern auf kleineren Pfaden rund um den Hainberg. „Erstmalig sind wir anders gewandert“, verriet Claudia Weber im SZ-Gespräch. Die Männer zogen nämlich allein los und erlebten unterwegs die ein oder andere Überraschung. Da war unterwegs auch schon mal ein Baum mit kleinen Fläschchen geschmückt. Die ließen sich die Herren natürlich schmecken. Die größte Überraschung erwartete die Männer oben am Schulzentrum. Dort hatte der Löschzug Oberes Lahntal seinen kompletten Fuhrpark aufgebaut und den SGV-Herren eine umfangreiche Schau geboten. Der Höhepunkt dürfte sicher die kurze Fahrt mit



Die neue Rabenkönigin Else Kuhli (l.) und SGV-Vorsitzende Claudia Weber konnten sich nach dem grandiosen Wurf vor Lachen kaum halten.

den Löschfahrzeugen gewesen sein. Auch die Frauen erlebten einen bunten Nachmittag. Der startete auf der Wanderroute mit einem portugiesischen Zitronenlikör, beim zweiten Stopp wurden die „SGV-Ierrinnen“ auf eine Phantasiereise mitgenommen. Auf der Wiese machten sie es sich um eine Decke mit Blechkuchen und anderem süßen Backwerk gemütlich, schlossen die Augen und lauschten der Vorlesegeschichte.

„Das war totale Entspannung“, verriet eine Teilnehmerin. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, wobei die SGV-Abteilung wieder einmal ihren Ideenreichtum unter Beweis stellte. Lebende Kameras auf zwei Beinen stellten die jeweiligen Fotografen irgendwo in die Natur. Dabei musste der „Fotoapparat“ natürlich seine Augen schließen. Erst beim Kommando „klick“ durften die Augen geöffnet werden. So ergaben sich für jeden Teilnehmer spannende Motive. Zugleich erwuchs die Er-

kennntnis, dass Menschen mit wenig Mitteln eine ganze Menge Spaß und tolle Erlebnisse haben können.

Beim anschließenden Grillfest kam dann der absolute Höhepunkt für den SGV Oberes Lahntal. Gesucht wurde nämlich der „Rabekönig“. Wanderfreund Gerhard Dellori hatte erneut den hölzernen Aar gefertigt und kunstvoll angemalt. Nun galt es, den „Schützenvogel“ mit gezielten Stockwürfen aus der Ferne von der Stange zu werfen. Letztes Jahr gelang dies Erhard Kuhli, in diesem Jahr blieb der Titel in seiner Familie. Ehefrau Else, die sich wenige Augenblicke vor ihrem grandiosen Wurf auf den Vogel noch nicht so ganz zielsicher zeigte, ergatterte den Titel so souverän, dass sie neben dem Vogel auch die komplette Apparatur zu Fall brachte. Beim Lagerfeuer saßen die SGV'ler ihre Gäste und die zum Umtrunk eingeladenen Feuerwehrleute noch lange zusammen.